

15 Jahre Dienst am Bürger

Cigl-Differdingen bietet verschiedene Dienstleistungen an

In den Räumlichkeiten des „Centre d'initiative et de gestion local“ (Cigl) in Niederkorn hatten sich kürzlich die Cigl-Verantwortlichen mit ihren Mitarbeitern sowie den Kunden getroffen, um das 15-jährige Bestehen der lokalen Beschäftigungsinitiative zu feiern.

Präsident Roberto Traversini's erster Gedanke bei dieser Feier galt der Pionierarbeit des verstorbenen John Castegnaro, auf dessen Initiative das Cigl vor 15 Jahren ins Leben gerufen worden war. Traversini dankte seinen beiden Amtsvorgängern Erni Kass und René Wampach.

Das Cigl mit seinen verschiedenen Diensten bietet heute über 60 Arbeitssuchenden die Möglichkeit, über seine Beschäftigungsmaßnahmen wieder Einkehr in den ersten Arbeitsmarkt zu erhalten. Die Erfolgsquote liege derzeit bei über der Hälfte, so Traversini.

Für Mitbürger ab 60 Jahre oder hilfsbedürftige Personen wurde



Im Kreise der Cigl-Mitarbeiter und Kunden wurde das 15-jährige Bestehen begangen.

(FOTO: CARLO GIRA)

der Nachbarschaftsdienst geschaffen, um bei kleineren Haus- und Gartenarbeiten behilflich zu sein.

Dazu ist das Cigl im Bereich der Umwelt und bei der Naturschule in Lasauvage aktiv, bietet in Dif-

ferdingen eine Internetstube an, hat im Mai 2013 den „Okkasiounsbüttik“ übernommen, in dem alte Möbel restauriert werden, und wird, sobald die Zusage des Arbeitsministeriums vorliegt, ein neues Grubenprojekt in Fond-de-

Gras und Lasauvage in Angriff nehmen. Nur kurzzeitig betrieb das Cigl auch eine Kindertagesstätte. Besonderer Wert wird auf die Weiterbildung der Beschäftigten gelegt. 2012 wurden über 4 000 Stunden Weiterbildung angeboten.

Seit der Auflösung von „Objectif plein emploi“ hat der Verwaltungsrat eine Konvention mit dem Arbeitsministerium unterschrieben, der somit die Gehälter zahlt (etwa 1,6 Millionen Euro pro Jahr), während die Gemeinde mit 400 000 Euro jährlich für die Funktionskosten aufkommt.

Als Vertreter von Arbeitsminister Nicolas Schmit beglückwünschte Jacques Brosius die ehrenamtlichen Verwaltungsratsmitglieder mit an vorderster Stelle Gründungsmitglied Marcel Meisch. Differdingen sei ein verlässlicher Partner und die Gelder seien gut investiert, so Brosius abschließend.

(c.g.f.)